

*Brauchtum*

## Als der **Nikolaus** noch jung war



### Natur

---

Phänomenales  
Zauber-Eis

### Erzählung

---

Eine Geschenkidee  
mit viel Herz

### Sicher leben

---

Vorsicht vor Betrugs-  
Handwerkern!



# Urlaubsfeeling für zu Hause

Gebrauchte Ostsee-Strandkörbe inkl. Lieferung  
frei Bordsteinkante in den Siebengebirgsraum  
alte Strandkörbe ab € 450

neue Strandkörbe (Mahagoni mit Edelstahlbeschlag) € 1.785

CD Strandkörbe . Strandpromenade 7 . 23746 Kellenhusen . Tel. 0175/8484928 . mail@cdstrandkoerbe.de

## TAGSÜBER REHA

DIREKTE  
AUFNAHME

### ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:**  
KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE  
ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK  
KINDER- UND JUGENDREHA

## ABENDS ZUHAUSE

### UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

### WUSSTEN SIE SCHON?



**Wunsch- und Wahlrecht:** Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.

**Wir helfen Ihnen gerne dabei!**

Sieg Reha in Hennef  
Sieg Reha GmbH  
Mittelstraße 49-51  
53773 Hennef

02242 / 969880  
info@siegreha.de  
www.siegreha.de

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

# Liebe Leserin und lieber Leser,



die dunkle Jahreszeit ist da, mit all ihren schönen Gelegenheiten, sich auf dem Sofa einzukuscheln und zu lesen, eine Kerze anzuzünden und sich auf Weihnachten einzustimmen. Oder haben Sie möglicherweise Lust auf ein adventliches Konzert oder einen Glühwein mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt? Bleibt dafür überhaupt genug Zeit bei all der Hektik vor Weihnachten?

Oder sind Sie auch schon hektisch auf der Suche nach einem wirklich tollen Weihnachtsgeschenk, bei dem Sie aber leider auch auf das Preisschild gucken müssen? Falls ja, blättern Sie doch gleich vor zu unserer weihnachtlichen Erzählung auf Seite 4/5: Ich habe mit unserer Autorin Ann-Isabell Thielen gesprochen, und natürlich dürfen Sie ihre Idee vom **Geschenk mit Herz** selbstverständlich kopieren, wenn Sie mögen!

Für ein paar geruhsame Lese-  
minuten auf dem Sofa mit einer  
schönen Tasse Kakao empfehle  
ich Ihnen unsere Rubrik „In Ver-  
gessenheit geraten“ auf Seite 6:  
Paulus Hinz erinnert sich an die  
Milchkannen seiner Kindheit:

**Morgens früh um sechs...**

Weihnachtlich geht es weiter:  
Martina Rohfleisch spürt den  
Legenden von St. Nikolaus nach:

**Lasst uns froh und munter sein**

(Seite 8). Wenn Sie noch eine  
Geschenkidee brauchen oder  
selbst etwas gewinnen möchten,  
ist unser Weihnachtsrätsel auf  
Seite 13 das Richtige für Sie. Ab  
Seite 14 können Sie sich von Di-  
plom-Biologe Ulrich Sander ver-  
zaubern lassen: Er erklärt Ihnen,  
wie **Bizarre Schönheiten** aus Eis  
entstehen: sogenanntes Haareis,  
wunderschön und faszinierend!

Gute Nachrichten gibt es seit Ok-  
tober für Mini-Jobberinnen und  
-Jobber: Endlich wurde die Ver-  
dienstgrenze für die sozialversi-  
cherungsfreien Jobs angehoben.  
Was **Mehr Mini** bedeutet, erklärt  
Ihnen Rechtsanwalt Christof An-  
kele auf Seite 17.

Weiter geht es mit praktischen  
Tipps, wie Sie sich vor Betrügern  
schützen können: Kriminal-  
hauptkommissarin Marita Wich-  
terich warnt vor der **Abzocke der  
Wanderarbeiter**. Was zunächst  
als Schnäppchen klingt, kann Sie  
teuer zu stehen kommen – mehr  
darüber auf Seite 18-19!

Im **Kaleidoskop** stellen wir Ih-  
nen noch interessante Neuer-  
scheinungen vor: Für jeden et-

was. Dann dürfen wir uns schon  
in unseren prall gefüllten **Veran-  
staltungskalender** verabschieden.  
Mehr darüber erwartet Sie  
ab Seite 23.

Ist es nicht herrlich, endlich gibt es  
wieder Weihnachtsmärkte, Kon-  
zerte, Kabarett und tolle Vari-  
eté-Shows – wie kleine, glit-  
zernde Weihnachtssterne in der  
dunklen, besinnlichen Advents-  
zeit. Genießen Sie diese Wochen!  
Ihre

*Julia Bieder*

## Tagespflege

im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der  
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

# Ein Geschenk mit Herz

Weihnachten ist das Fest der Liebe – und bekanntlich auch der Geschenke. Mitunter türmen sich wahre Berge unterm Tannenbaum. Doch manchmal trifft man vor allem mit einer originellen Idee direkt ins Herz.

**H**errje! Schon so spät! Carla Mettmann schaute nervös auf die Uhr. Den Bus um 12.01 Uhr konnte sie vergessen, und die Geschäfte würden heute um 14 Uhr schließen. Also würde sie den um 12.31 Uhr nehmen müssen. Das wurde schon ganz schön knapp! Wie so häufig hörte sie die Stimme ihrer Mutter im Hinterkopf: „Selber schuld, warum machst du auch immer alles auf den letzten Drücker!“ Carla zog sich den dicken Wintermantel an, Schuhe und Mütze und verließ das Haus. Es waren zehn Minuten bis zur Bushaltestelle. Dort hüpfte sie beim Warten auf und ab, während ihr Atem kleine Wölkchen in die eiskalte Dezemberluft hauchte. Es war so kalt geworden! Endlich kam der Bus. Carla stieg ein, die meisten Sitzreihen waren leer. Wer wollte schon an Heiligabend noch mit dem Bus in die Innenstadt?

20 Minuten später war sie in der Stadt. Dort waren noch jede Menge Leute unterwegs. Massen von Menschen mit gehetzten Blicken strömten aus den Kaufhäusern und Modeläden, in den Händen prall gefüllte Tüten. Es waren ziemlich viele Männer unter den Passanten, fiel Carla



**Krippen finden sich heute nicht nur im familiären Bereich. Hier ein Ausschnitt einer Krippe in einem Physio-Therapiezentrum | Bild: Rolf Spanderen**

auf. Der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz dagegen bot einen trostlosen Anblick: Die

Stände waren schon größtenteils abgebaut, doch lagen noch jede Menge Kabel herum. Die

wenigen verrammelten Buden, die noch standen, sahen einsam aus, und das zur Hälfte abgebaute Riesenrad ragte wie ein trostloses Gerippe in den bewölkten Himmel. Carla betrat das Kaufhaus. Rolltreppe, 3. Stock, Weihnachtsmarkt – das war ihr Ziel. Ihr Herz schlug schneller. Tatsächlich – ein riesiges rotes Banner prangte über der Verkaufsfläche: „Bis zu 50 Prozent Rabatt!“ Der Verkäufer letzte Woche hatte Recht gehabt! Doch der herrliche Weihnachtsmarkt mit Dekoration und allerlei schönen Kleinigkeiten für den Advent sah ziemlich abgerissen aus. Auf dem riesigen Grabeltisch lagen nur noch zwei oder drei aufgerissene Pakete mit Glaskugeln, eine kaputte Christbaumspitze, einige LED-Teelichter und jede Menge farbiges Lametta. Carla steuerte das Regal mit den Engelfiguren aus dem Erzgebirge an. Sie wusste genau, was sie wollte: den kleinen Engel mit dem Herz in der Hand. 26,50 Euro sollte der letzte Woche noch kosten. Heute wäre die wunderschöne Figur für ihr Taschengeld erschwinglich: 15 Euro hatte sie gespart. Hurra, es war noch genau ein Engel mit Herz da! Das perfekte Geschenk mit Herz!

Freudestrahlend trug Carla die zierliche Figur zur Kasse. Die Kassiererin scannte den Engel mit genervtem Blick. „18,55 Euro, bitte.“ Carla erstarrte. So viel Geld hatte sie nicht! „Entschuldigung“, stammelte sie. „Ich dachte, alle Dinge vom Weihnachtsmarkt wären um die Hälfte reduziert?“ „Nicht alle“, grunzte die Verkäuferin. „Diese Ware nur 30 Prozent. Deshalb steht da: Bis zu 50 Prozent! Was ist jetzt, willst du die Figur oder nicht?“ „Ich... leider... ich habe nicht so viel Geld“, Carla musste ein Schluchzen unterdrücken.

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Schmuckwerkstatt Mondstein | Dollendorfer Str. 5 | 53639 Königswinter | 02244-9279508 | www.schmuckwerkstatt-mondstein.de

Ganz leise flüsterte sie. „Können Sie die nicht billiger machen?“ „Ne, Liebchen, das darf ich leider nicht. Komm, such dir was Günstigeres aus. Der Nächste bitte!“ Der kleine Holzengel verschwand hinter der Kasse. „Jetzt mach schon Platz“, allmählich wurde die Verkäuferin ungeduldig.

Wie in Trance trat Carla zur Seite. Drei lange Monate hatte sie auf den kleinen Holzengel gesparrt. Sie wollte ihn so gern ihrer Mutter zu Weihnachten schenken. Was sollte sie jetzt nur tun? Eine aufgerissene Packung Christbaumkugeln kaufen? Die kosteten immerhin nur 7,99 Euro. Odereinekitschige, bunt blinkende Lichterkette für 12,99 Euro? Bloß nicht! Ihre Mutter verabscheute Kitsch! Musste sie gleich bei der Bescherung doch mit leeren Händen da stehen? Bei diesem Gedanken krampfte sich ihr Herz zusammen. Sie und Mama waren doch allein. Sie hatten doch nur noch sich. Wer würde sonst Mama etwas zu Weihnachten schenken? Und ein Weihnachten ohne Geschenke, das konnte Carla sich beim besten Willen nicht vorstellen!

Mit hängenden Schultern schlich Carla noch mal durch die Ausstellung. Das Wenige, was noch da war, war entweder totaler Ramsch oder zu teuer für sie. Was sollte sie jetzt nur tun? „Mach nicht immer alles auf den letzten Drücker“, hallte Mamas Stimme in ihrem Kopf. Aber sie musste doch die Rabattaktion abwarten, sonst wäre der Engel viel zu teuer für sie gewesen. Und jetzt war er immer noch zu teuer! Da fiel ihr Blick auf einen Korb mit herzförmigen Schoko-Adventskalendern. Die Marke kannte sie – das war Mamas Lieblingschokolade, die sie sich nur ganz, ganz selten gönnte. Carla schielte auf das Etikett: Das Preisschild „29,99 Euro“ war rot durchgestrichen, darunter prangte ein neues Etikett: Die Kalender gab es jetzt für 12,99 Euro! Hurra, das konnte sie sich leisten! Aber...was sollte Mama nur nach Weihnachten mit einem Adventskalender?

Da kam Carla plötzlich eine Idee. Sie schnappte sie einen Kalender in Nachthimmelblau – Mamas Lieblingsfarbe – und schritt beherzt zur Kasse. Die Kassiererin hatte sie wohl schon vergessen, denn kommentarlos scannte sie den Kalender ein, kassierte und schob ein mechanisch klingendes „Frohes Fest!“ hinterher. Zu Hause angekommen, schlich Carla in ihr Zimmer und kam erst zur Bescherung wieder heraus. Unauffällig schob sie ihr Päckchen unter den Tannenbaum, bevor sie erst einmal ihre Geschenke auspacken durfte. Hurra, endlich der roséfarbene Anorak, den sie sich so gewünscht hatte! Und gleich drei Bücher über Pferde! Aber Carla war so aufgeregt, sie konnte sich gar nicht richtig freuen. Immer wieder schielte sie auf ihr Päckchen für Mama. „Mama, schau, da ist auch noch was für dich!“ Louise Mettmann machte große Augen, als sie das Paket entdeckte, auf dem „Für Mama“ stand. „Carla, Schatz, da freue ich mich aber wirklich drüber!“, strahlte sie und öffnete vorsichtig das Geschenkpapier. Zum Vorschein kam der nachthimmelblaue Adventskalender – doch der hatte jetzt einen anderen Namen: „Weihnachts-Verlängerungskalender“, stand jetzt in Carlas Handschrift auf der Verpackung. Auch einige Törchen hatte sie mit neuen Ziffern überklebt. Fragend sah Louise Mettmann ihre Tochter an. „Carla, was ist das?“ „Mama, Weihnachten geht doch immer so schnell vorbei, sagst du immer. Deshalb schenke ich dir einen Weihnachts-Verlängerungskalender. Am 27. Dezember darfst du das erste Türchen öffnen. Und dann hast du 24 Tage lang noch eine Freude von Weihnachten.“ Louise Mettmann wischte sich anschließend verschämt ein Tränchen aus dem Augenwinkel. „Also, Carla, du hast immer so tolle Ideen! Einfach wunderbar! Ich freue mich so!“ Carla strahlte ebenfalls. Wenn Mama nur wüsste...

|| Ann-Isabell Thielen

Mit **Optimismus und Zuversicht** das neue Jahr **2023** in die Hand nehmen, damit es noch **bunter und erfolgreicher als das alte wird!**

**Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!**

53560 Vettelschoß  
Hauptstr. 29-31 · T. 02645 3779  
info@maler-neifer.de

**NEIFER**  
KREATIVE MALERWERKSTÄTTE

Ihre Familien Neifer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

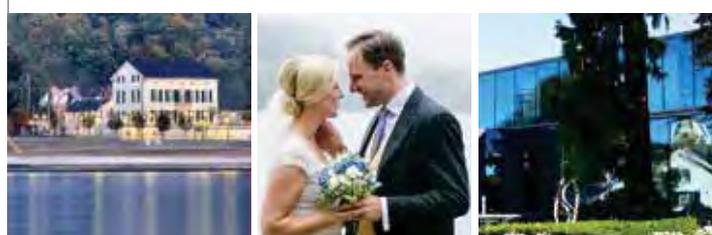
**GETRÄNKEVERLAG**  
**Karl Klein**  
**BRENNEREI**  
seit 1817  
Inh. K. Siebert

**Die Nr. 1**  
im Getränke-Heimservice

Frohe Weihnachten und ein glückliches 2023

Rheinallee 2 · 53579 Erpel  
Telefon: 02644-603888 / 2452  
Fax: 02644-603889  
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr · Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

**LA REMISE**



### Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE · Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) · 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 – 700 920 · Mobil 0157 – 80 59 74 25  
info@laremise.de · www.laremise.de

# Morgens früh um sechs

Wer kennt den Spruch noch? „Morgens früh um sechs kommt die alte Hex...“ Nein, der Milchmann kommt so früh! Viele große Kannen stehen auf seinem Wagen.

**A**ls Flüchtlingskind habe ich einen Teil meiner Kindheit in einem kleinen Dorf am Niederrhein verbracht. Den Milchmannwagen gab es wirklich. Sehr viele große, metallsilber-glänzende Kannen standen auf dem Wagen, entweder schon gefüllt mit frischer Milch oder noch leer auf dem Weg zum nächsten Bauern. Für die Bauern hieß es damals früh aufstehen, um die Kühe zu melken. Der fragliche Wagen gehörte der nahen Molkerei. Zwei stämmige Pferde zogen das Fuhrwerk, das früh am Morgen bei den Bauern der Umgebung die Milch abholte.

## Milch vom Zapfhahn

Später erlebte ich den „Milchmann“ in einer Großstadt im Ruhrgebiet vom „anderen Ende“ her: Der Milchwagen brachte uns die Milch. Wenn auf der Straße lautes Geläut ertönte, wusste jedermann, dass der Milchwagen eingetroffen war. Man ging hinter auf die Straße, in der Hand eine kleine Kanne, meist aus Metall, in die die Milch mit-



Eine sogenannte Milchrampe für die Abholung der Milch beim Bauern. Unten: eine kleine Milchkanne, wie sie seinerzeit beim Abholen im Milchladen oder auch der Molkerei üblich war | Bild: Wikipedia

tels Zapfhahn abgefüllt wurde. Aber natürlich konnte man die Milch auch im Milchladen erwerben. Das war zwar etwas preiswerter, aber dafür musste man den Weg zum Milchladen auf sich nehmen. Und das war selbstverständlich die Aufgabe von uns Kindern. „Straßenverkauf“ war schon seinerzeit beileibe keine Seltenheit. Seit einigen Jahren erlebt er heutzutage eine Art Renaissance. Mittlerweile bieten pfiffige Bauern Milch, Eier und Molkereiprodukte sogar in Auto-

maten zur Selbstbedienung feil. Zurück zu meiner Kindheit: An bestimmten Wochentagen tauchte in meinen Kindertagen auch der gleichfalls motorisierte Bäcker mit seinem Wagen auf. All die herrlichen Kostbarkeiten, die er neben dem obligatorischen Brot anbot, gab es für uns allerdings höchst selten. Das Geld war knapp, sehr knapp sogar. Ab und an erstand meine Mutter aber doch ein Stück wundervollen Bienenstich oder ein Plunderteilchen, wie man damals sagte. Wel-

che Seligkeit, welch seltene Wonne! In manchen Gegenden gibt es das übrigens bis heute – mobile Bäckereien, die Brot verkaufen, oder auch die motorisierte „Eierfrau“, die bestellte Eier ausliefert.

## Bub, geh Bier holen!

Der eben erwähnte Zapfhahn ruft mir ein weiteres Erlebnis in Erinnerung: Als ich etwa sechs Jahre alt war, durfte ich bisweilen in den frühen Abendstunden für meinen Vater in der nahen Gaststätte Bier holen. Das Transportgefäß war seinerzeit ein Krug, in den der Gastwirt frisch gezapftes Bier einfüllte.

Heute ist so etwas natürlich zu Recht verboten. Alkohol darf man an Kinder und Jugendliche nicht verkaufen. Nach dem Jugendschutzgesetz ist das seit 1952 nicht mehr erlaubt.

Unter uns: Natürlich habe ich als „Dreikäsehoch“ mal einen Schluck des mir unbekanntes Gebräues probiert. Aber das Bier schmeckte damals für mich absolut scheußlich! Nun, die Zeiten ändern sich bekanntlich...

|| Paulus Hinz

**Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb**



## KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen

- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 · 53639 Königswinter-Nierdollendorf

Wir sind mit mehr Platz  
jetzt in Oberdollendorf  
gerne für Sie da! Oberkasseler Str. 63 in Königswinter

Seit 1947

**BEHM**

Bedachungen GmbH & Co. KG



0228/44 19 63

## Ihr Dachdecker für:

- Abdichtungen
- Fassadenverkleidung
- Altbausanierungen
- Dachbegrünung
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

[Behm-Dach.de](http://Behm-Dach.de)

## Herzliche Einladung zum Schoko-Erlebnistag am

**3.12.2022** von 10 bis 16 Uhr  
in unserem **Hauptgeschäft**  
am Dachsberg.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Manufaktur für  
Lebensfreude mit einem bunten Programm zu begrüßen:

- Nikolaus
- Glücksrad
- Schokoladenbrunnen
- Führungen
- Schokoladen-Tasting
- Filmvortrag im Kino
- Ralley entlang der gläsernen Manufaktur
- vielen Sonderangebote
- Schokoladentafel selbst gestalten
- Kaffee, Kinderpunsch und Glühwein



Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH

Stammhaus/Werksverkauf 1  
Gewerbepark Dachsberg 1 • 53604 Bad Honnef

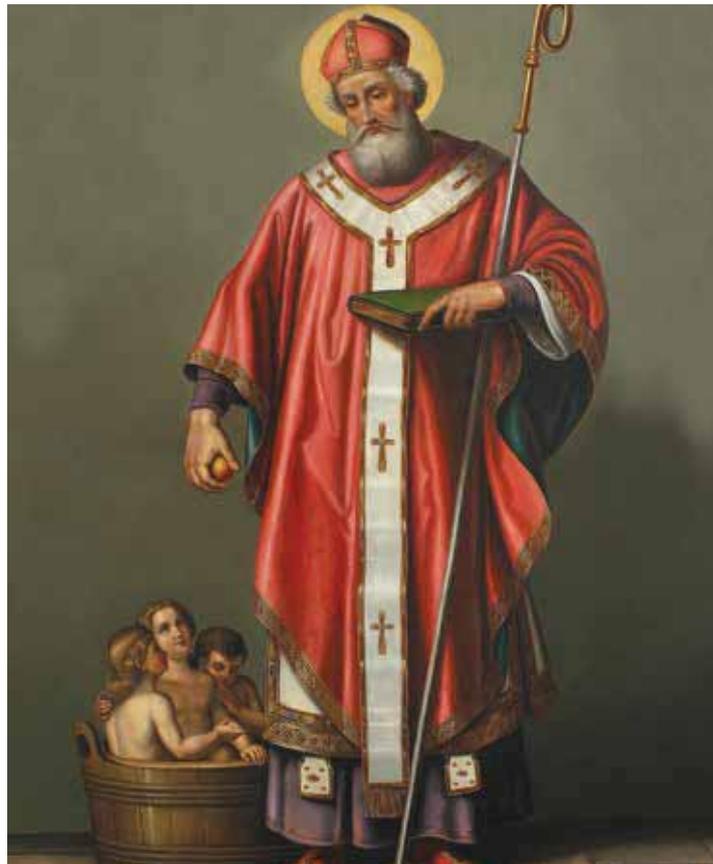
Werksverkauf II (Bad-Honnef Süd)  
Wittichenauer Str. 15-17 • 53604 Bad Honnef

# „Lasst uns froh und munter sein ...“

Anfang Dezember sind viele Kinder fleißig: Da werden Schuhe und Stiefel geputzt, Strümpfe am Kamin aufgehängt oder Teller vor die Tür gestellt, denn der Nikolaus kommt! Doch früher ging es dabei nicht um Schokolade ...

**W**oran man Sankt Nikolaus erkennen kann? Klare Sache: Er ist ein älterer Herr, trägt einen roten Mantel mit Bischofsmütze, hat einen weißen Rauschbart und gütige Augen. In der Linzer Pfarrkirche dagegen sieht er ganz anders aus. Die Wandmalerei im Obergeschoss stammt etwa von 1250. Sie zeigt einen jungen Mann im blassen Bischofsgewand und mit glattrasiertem Gesicht. Neben ihm, getrennt durch eine dicke Wand: drei attraktive junge Damen, eher spärlich mit einem zartem Unterhemd bekleidet; zwei von ihnen haben sich züchtig ein dunkles Tuch übergeworfen. Doch der Mann mit Heiligenschein hat eh kein Auge für ihre Reize. Wie beiläufig, den Blick abgewendet, streckt Nikolaus die Hand durchs Fenster und lässt etwas in den Raum mit den drei Mädchen fallen. Was mag das sein?

Des Rätsels Lösung steckt in einer uralten Legende. Es war einmal ein Mann, der hatte drei



Altarbild des Nikolaus in der Kapelle Heisterbacherrott

| Bild: Winfried Görres

Töchter im heiratsfähigen Alter. Er war jedoch zu arm, um sie mit einer Mitgift auszustatten oder sie weiter zu ernähren.

## Nächtliche Überraschung

So kam er auf den Gedanken – unfassbar für heutige Vorstellungen – sie zu Prostituierten zu machen. Davon erfuhr der junge Priester Nikolaus, der durch ein Erbe über ein gewisses Vermögen verfügte. In drei aufeinanderfolgenden Nächten warf er den drei armen Jungfrauen einen Klumpen Gold durchs Schlafzimmerfenster. In der dritten Nacht, so heißt es in der frommen Sage, gelang es dem Vater, Nikolaus als Sponsor zu identifizieren und für seine Gabe zu danken. Wir gehen davon aus, dass er nunmehr jede Tochter mit einer ansehnlichen Mitgift ausgestattet und verheiratet hat.

## Retter in der Not

Es gibt viele derartige Geschichten, in denen der junge Gottesmann arme Menschen, besonders Kinder aus Lebensgefahr und Notlagen aller Art befreit hat. Sie begründen seinen Ruhm und seine Beliebtheit – und die Attribute, mit denen er oft dargestellt wurde. Ein besonders häufiges Bildmotiv sind drei Goldkugeln. Eine davon erscheint auch auf dem Altarbildnis der Nikolauskapelle in Heisterbacherrott. Das Kirchlein stammt aus der Mitte des 12. Jahrhunderts und



**Schäferei Butzelhof,**  
Tina Haus & Till Potratz GbR  
Hohn 36a in 53578 Windhagen  
info@butzelhof-windhagen.de  
0170 4475829

 Schäferei Butzelhof



Bestes von Lamm und Schaf  
[www.butzelhof-windhagen.de](http://www.butzelhof-windhagen.de)

Öffnungszeiten:

Montags	10.00 bis 15.00
Freitags	15.00 bis 19.00
Samstags	12.00 bis 16.00

Willkommen in unserem Hofladen der Schäferei Butzelhof!

Hier gibt's alles von Schaf und Lamm:

- Fleisch & Wurst unserer Schafe
- Schaf- & Ziegenkäse, Demeter Betrieb „Edelkäserei Kalteiche“
- Wärmende Felle in allen natürlichen Farben
- Kardierte & versponnene Wolle
- Handgemachte Häkel- & Strickwaren
- Schafmilchseifen und Geschenkartikel
- Jacken und Westen



war zunächst dem Heiligen Markus geweiht. Im 30-jährigen Krieg wurde es zerstört und nach dem Wiederaufbau unserem Nikolaus gewidmet. Vielleicht spielte dabei die Nähe zu einer alten Handelsstraße eine Rolle, die von hier zum Fischerort Niederdollendorf führt? Schließlich ist der Heilige sowohl Schutzpatron der Reisenden, Pilger und Kaufleute als auch der Schiffer, Fährleute, Flößer und Fischer. Da er allerdings auch als Fürsprecher der

geübter Bocciaspieler, bereit zum Wurf – eine goldene Kugel. In der linken Hand stützt er ein dickes grünes Buch waagrecht gegen den Körper, eine sonderbare Haltung. Auf vergleichbaren Gemälden befinden sich auf dem Buch mehrere Goldkugeln. Vielleicht sind bei unserem Altarbild zwei bereits hinuntergekullert? Liebevoll schaut Sankt Nikolaus hinab auf drei Kinderlein, die zu seinen Füßen in einem Holzbottich baden. Badende Kinder?

gerecht findet, dem wird hier erst recht flau.

## Die geretteten Buben

Als der Bischof Nikolaus auf Einladung des byzantinischen Kaisers zum Konzil von Nicäa ritt, begegneten ihm drei verzweifelte Mütter, die ihre Söhne vermissen.

Nach vergeblicher Suche kehrten sie zusammen in einem Gast-



Der Nikolaus mit drei Jungfrauen in der Kirche Sankt Martin in Linz am Rhein

| Bild: Martina Rohfleisch

Steinbrucharbeiter und Steinmetze, Bierbrauer, Weinhändler und Müller gilt, kann die Begründung für das Patronat auch eine andere oder schlichtweg allumfassend gewesen sein.

Doch zurück zum Altarbild. Es ist nicht so alt wie die Kapelle, entstand wohl erst im 19. Jahrhundert und zeigt den Heiligen so, wie wir ihn heute kennen: mit einem üppigen, weißen Vollbart, im leuchtend roten Ornat, mit Mitra und Bischofsstab. In der rechten Hand hält er – wie ein

Die kommen in den zahlreichen Legenden doch gar nicht vor? Stattdessen gibt es eine drastische Geschichte von drei Knaben in einem Bottich. Doch Achtung: Wer die Legende mit den Jungfrauen schon nicht gerade kind-

*An welche Nikolaus-Traditionen und -Erlebnisse können Sie sich erinnern? Wir freuen uns über Ihre Zuschriften.*

hof ein. Der Wirt servierte ihnen Salzfleisch. Nikolaus sprang auf, packte den Wirt, eilte zur Küche und betete vor drei Pökelfässern. Und siehe da – aus den zerteilten und in Salz eingelegten Fleischstücken kletterten plötzlich unversehrt drei Knaben und fielen übergücklich ihren Müttern um den Hals.

„Lustig, lustig, trallerallalla ...“ – trotz des Happy Ends bleibt einem bei solcher Grausamkeit das fröhliche Liedchen in der Kehle stecken. Nikolauslegenden: Der

PHYSIOTHERAPIE



## Körperfit – Dein bester Weg zu mehr Gesundheit im neuen Jahr!

Unser Behandlungsansatz ist ganz einfach. Denn Ihr seid unser Behandlungsansatz. Jeder Körper, jeder Schmerz und jede Therapie verlangt nach einer individuellen Herangehensweise. Es geht darum, dass wir nachhaltig nicht nur Eure Symptome verringern, sondern die Ursachen im Kern bekämpfen. Euer Wohlbefinden ist unser Weg.



Hauptstraße 63a | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 02224 - 1229656  
[www.koerperfit-physio.de](http://www.koerperfit-physio.de)

## WOHN-CONTOUR GmbH

**Wir bieten Lösungen für:**

- Einbauküchen
- Küchentechnik & Modernisierung
- Einbau- & Standgeräte
- Einbauschränke/Schranksysteme
- Schiebetürensysteme
- Regalsysteme/Dielen

**NEU-Eröffnung am 03.12.2022**



**Siebengebirgsstr. 36  
53639 Königswinter  
Tel.: 02244 - 873287  
Mobil: 0171-2864345  
Ihr Helmut Thomas**

**wohn-contour.de**



Erweitertes Produktsortiment  
Große Auswahl an Strick-  
und Häkelzubehör vor allem  
hochwertige Garne von  
LANA GROSSA



Hauptstraße 80 • 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224 / 9889871  
Di - Fr 10:00 - 18:30 • Sa 10:00 - 14:00  
[www.rollendes-atelier.de](http://www.rollendes-atelier.de)



Kosmetik - & Fußpflegestudio  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

## Brauchtum



### Abseits vom brodelnden Verkehr: Die Nikolauskappelle in Heisterbacherrott

Stoff, aus dem die Alpträume sind? Wir fragen Winfried Görres, der sich seit vielen Jahren um den Erhalt und die Pflege der Nikolauskappelle in Heisterbacherrott kümmert: Wie hat man in seiner Kindheit den Nikolaustag gefeiert?

„Am 6. Dezember kam der Heilige Mann in fast jedes Haus“, berichtet er, „im Bischofsmantel und mit einem dicken Buch, in dem die guten und die schlechten Taten der Kinder verzeichnet waren. Da wurden viele Jungen und Mädchen schon nervös.“

#### Gruselige Begleitung

Das Schlimmste aber war wohl die Begleitung des Heiligen: Knecht Ruprecht war immer mit dabei, ein rauer Gesell, der mit Ketten rasselte und einen Sack trug, aus dem – o Graus – zwei Beine ragten. „Die Kleinen waren manchmal richtig erschrocken und krabbelten vor Angst hinters Sofa.“ Da ist es wieder – das Böse an sich, das aber vom guten Nikolaus gebändigt wird. Schließlich sorgt er dafür, dass Knecht Ruprecht den Kindern kein Leid antut, und beschenkt sie mit Leckereien.

#### Das Getreide-Wunder

Etwas Gutes zu essen – davon berichtet auch eine andere Legende, die wir in unserer jetzigen Zeit

nicht nur in ihrer symbolischen Bedeutung verstehen. Einst litten die Menschen in Myra nach einer furchtbaren Dürre unter schrecklichem Hunger. Da liefen Schiffe im Hafen ein, vollbeladen mit Getreide. Bischof Nikolaus bat im Hafen um ein paar Säcke Getreide, doch die Seeleute lehnten ab. „Das Korn gehört dem Kaiser in Konstantinopel. Da darf nichts fehlen, sonst bestraft er uns.“ Nikolaus versicherte ihnen, dass dies nicht geschehe, und so überließen sie ihm einige Säcke. Und tatsächlich, dem Kaiser fehlte kein Gramm. In Myra aber konnten sich die Menschen vom Korn zwei Jahre lang satt essen und sogar neue Getreidefelder anlegen. Ähnlich glücklich muss der kleine Nik gewesen sein, von dem der Linzer Schriftsteller Adalbert N. Schmitz in seinem Buch „Lausbub, Messdiener und Pimpf“ erzählt. In seiner Familie ist der Heilige Nikolaus nicht in Person gekommen. Die Kinder hängten Strümpfe an die Zimmertür oder stellten Schuhe davor auf. An einem Nikolausabend im Zweiten Weltkrieg war es jedoch anders. Alle saßen wie gewöhnlich in der Küche. „Plötzlich rumorte es draußen im Hof. Ketten klirrten und irgendwer donnerte gegen die Stalltür. Alle waren still geworden und fühlten sich irgendwie beklommen.“ Schnell sangen sie: „Niklaus, komm in unser Haus, pack die großen Taschen aus.“ Und durchs Oberlicht flogen „wie in einem Hagelsturm“



### Nikolaus von Myra

*Es gab ihn tatsächlich: Der historische Nikolaus wurde um 283 in Patara (heutige Türkei) geboren. Bereits mit 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht und bald darauf zum Bischof von Myra ernannt. Um 348 starb er dort, an einem 6. Dezember. Der Nikolauskult begann bereits im 6. Jahrhundert, zunächst im Osten Europas. Um die Jahrtausendwende begann seine Verehrung im Rheinland. Die byzantinische Prinzessin Theophanu (etwa 960 bis 991) brachte zu ihrer Hochzeit mit Kaiser Otto II. reichlich östliches Kulturgut in den Westen, darunter Traditionen zu ihrem Lieblingsheiligen Nikolaus. Schon bald beglückte man Kinder an seinem Gedenktag mit kleinen Gaben. „Ein kindisch Ding“, wie Luther befand, dem die katholische Heiligenverehrung ein Dorn im Auge war und der deshalb die Bescherung durch „das Christkind“ an Weihnachten etablierte.*

Hasel- und Walnüsse, Äpfel und Birnen, Plätzchen, Kamellen und „Heetzemänner“. Moment, Heetzemänner, was ist das denn? Heute sagt man Weckmänner: Kleine Gestalten aus Hefeteig mit einer Tonpfeife, die man Kindern zu Sankt Martin oder zum Nikolaustag schenkt. Vor einiger Zeit wurden hier und dort Bäcker angewiesen, die Tonpfeifen wegzulassen, denn sie könnten ja die lieben Kleinen zum Rauchen verleiten. Da war der Aufschrei aber groß! Theologen und Historiker gingen der Sache nach und befanden: Die Pfeife sei in Wirklichkeit ein umgedrehter Bischofsstab, und der gehöre nun mal zum Nikolaus. So finden wir doch immer wieder zu alten Traditionen und Geschichten zurück, die uns im Kern eines lehren: Gutes tun, teilen ... „und uns recht von Herzen freu'n.“ **|| Martina Rohfleisch**

# Weihnachtspräsent

**EDITION**  
**rheinkiesel**  
**ART**

## Heimat im Wohnzimmer

*Mit seiner Kunstedition rheinkieselART betritt der seit mehr als einem Vierteljahrhundert in Rheinbreitbach ansässige Quartett-Verlag Erwin Bidder, Herausgeber der ebenso bekannten wie beliebten Regionalillustrierten rheinkiesel und ausgewählter Heimatliteratur, erneut Neuland. Zuletzt hatte der Verlag mit dem Heimatquiz „R(h)eingeraten“ für Furore gesorgt. Das Spiel ist inzwischen längst ausverkauft.*

Hätten Sie es gewusst? Nicht jedermann aus unserer Region erkennt sofort, wo genau dieses ansprechende Gemälde entstanden ist und was es aus dieser eher ungewöhnlichen Perspektive heraus zeigt. Der Rheinbreitbacher Künstler Aribert Peters wählte einen eher unbekanntem Ort für das Entstehen dieses ansprechenden Motivs aus. Auf der anderen Rheinseite stellte er seine Staffelei auf; so entstand der „Blick auf das Siebengebirge“. Der Quartett-Verlag Rheinbreitbach ergänzt mit der neuen Sparte „Edition rheinkieselART“ seine Produktpalette. Das Gemälde ist eine hochwertige Reproduktion des Originalbildes in der sogenannten hochwertigen Fine-Art-Technik Fotodruck in Galeriequalität.



Hier können Sie bestellen:

Quartett-Verlag Erwin Bidder  
Edition rheinkieselART  
Im Sand 56  
53619 Rheinbreitbach

E-Mail: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de)

Informationen:  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

18 x 24 cm (Rahmengröße 25 x 31 cm),  
Preis € 168,00 incl. Rahmen und MWSt.

## Der Künstler und sein Werk

Aribert Peters ist seit 1982 mit seiner Ehefrau in Rheinbreitbach ansässig. Hier kamen auch die drei Kinder des Ehepaares zur Welt. Peters liebt die Malerei von Kindesbeinen an. Aber erst das Erreichen des Pensionsalters verschaffte dem heute 73-jährigen Dipl.-Physiker die Möglichkeit, sich seiner Liebhaberei mit Hingabe zu widmen. In den letzten Jahren hat er mit seinen Bildern von sich reden gemacht: Durch seine kleinen

und großen Landschaftsbilder und zahlreiche Porträts. Im Sommer sieht man ihn oft am Rhein sitzen und malen. Leben und Malen verbinden sich für den Künstler zu einer Einheit. Nie ist er ohne Stift und Block unterwegs. Und keiner ist vor seiner Feder sicher und davor, von ihm porträtiert zu werden. Sein häusliches Atelier quillt über von Skizzenbüchern. Mitunter wird Peters auf sein erfolgreiches Wirken als Verbraucherschützer angesprochen: Er hat vor 35 Jahren die bundesweit bekannte Verbraucherorganisation „Bund der Energieverbraucher e.V.“ federführend gemeinsam mit anderen ins Leben gerufen und über Jahrzehnte als deren Vorsitzender geleitet. Oft war er in dieser Funktion in Rundfunk und Fernsehen zu erleben.



# Die Qual der Wahl

Weihnachten kommt bekanntlich immer so plötzlich. Möglicherweise ist es keine Schwierigkeit für Sie, ein passendes Geschenk für Ihre Lieben zu finden? Wie man weiß, muss man schon einige Zeit darauf verwenden, etwas Passendes zu finden, das den Beschenkten auch erfreut. Wir wollen Ihnen dabei helfen, schneller zum Ziel zu kommen und stellen Ihnen deshalb hier einige eher ausgefallene Geschenkideen vor.



## Risiko mit Bodenhaftung

...und doch mit beiden Beinen auf der Erde. Hand aufs Herz, haben Sie nicht – zumindest als Kind – auch einmal davon geträumt, ein Flugzeug zu steuern? Sie, als Pilot am Steuerknüppel eines Verkehrsflugzeuges? Sacht abzuheben, die Welt von oben kennenzulernen, scheinbar grenzenlose Freiheit zu erleben und später dann nach einer sanften Landung wieder auf die Erde zu kommen? Die moderne Technik macht es möglich und das ganz in Ihrer Nähe.

In Hangar bestiegen Sie das Original-Cockpit eines A 320. Unter Anleitung erfahrener Betreuer – sogenannter Flight Instructors – können Sie endlich – bildhaft – abheben. Und das können Sie durchaus auch als Neuling, ohne jegliche Vorkenntnisse oder Erfahrungen. Der Flugsimulator von YOUFLY, ein originalgetreues Abbild des Airbus A 320 mit echten Cockpit-Elementen, zeigt ein plastisches 3D-Flugerlebnis, mit realitätsgetreuen Ansichten, auch aus den Seitenfenstern des Flugzeugs. Über drei Beamer wird ein hochauflösendes Bild auf die

Leinwand produziert. Die Instrumententafel im Original-Cockpit beginnt zu blinken. Erleben Sie, wie beim Starten der Turbinen die Sitze zu vibrieren beginnen. Die Illusion ist perfekt. Das Abenteuer kann beginnen. Starten können Sie schon ab € 99 - und das für eine „Flugzeit“ von 45 Minuten.

Informationen:  
**YOUFLY GbR**  
 Flugsimulator Köln/Bonn  
 Richthofenstrasse 124  
 53757 Sankt Augustin  
 Tel. 0 22 41 - 955 7995  
 E-Mail: [info@youfly.de](mailto:info@youfly.de)  
 Internet: [youfly.de](http://youfly.de)

## Einmal richtig abschalten

Ungewöhnliches erwartet unter dem Weihnachtsbaum denjenigen, der sich dieses Präsentes erfreuen kann; ein Gutschein für den Besuch einer großartigen Varietéshow im Bonner G.O.P. Wie so etwas aussieht und abläuft, das können Sie in unserem



Redaktionstipp auf Seite 23 in diesem Heft nachlesen.

**GOP VARIÉTÉ-THEATER**  
 Karl-Carstens-Straße 1, Bonn  
 Tel. 02 28 / 422 41 41  
[www.variete.de/bonn](http://www.variete.de/bonn)



## Musik begleitet uns durch das Leben

Eine besondere Freude ist es für viele Menschen, musikalische Darbietungen live zu erleben. Mit dem Beethoven Orchester Bonn haben Musikliebhaber ein exzellentes Ensemble quasi direkt vor

## Und wieder kommt Weihnachten so plötzlich ...!

Aber keine Sorge, wir sind bis zum 24. Dezember für Sie da, und sorgen für das geistige Knabberzeug.

Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop unter [www.dollendorferbuecherstube.de](http://www.dollendorferbuecherstube.de)  
 Jetzt auch mit eigenem Buchjournal-Kundenmagazin!

Herzlich willkommen, Ihre Anne Alfen und Mitarbeiterinnen

Ihr Team der **db**



**db**  
 dollendorfer  
 bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1  
 53639 Königswinter  
 Fon: 0 22 23 | 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31  
 E-Mail: [bestellung@dollendorferbuecherstube.de](mailto:bestellung@dollendorferbuecherstube.de)

Öffnungszeiten:  
 Mo. 15.00 - 18.30 Uhr, Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr  
 und 15.00 - 18.30 Uhr Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



der Haustür. Gutscheine für die Konzerte des Beethovenorchesters gibt es in vielen Preislagen. Das musikalische Angebot ist gewissermaßen unerschöpflich.

**Beethoven Orchester Bonn**  
Wachsbleiche 2, Bonn  
Tel. 02 28 / 77 66 11  
[www.beethoven-orchester.de](http://www.beethoven-orchester.de)



### In jedem von uns steckt ein Künstler

Wäre es nicht reizvoll, ein Schmuckstück nach eigenen Entwürfen selbst zu fertigen? Unter der Anleitung der Juwelierin Elvira Müller lernen Sie, ein wertvolles Juwel nach eigenen Entwürfen zu fertigen. Es stehen verschiedene Kursvarianten zur Auswahl.

Das Kursziel ist der Entwurf und die Umsetzung eines individuellen Schmuckstückes. Die Gruppenstärke von maximal 5 Teilnehmern (mindestens 3 Teilnehmer) ermöglicht eine intensive und persönliche Betreuung. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

**Schmuckwerkstatt Mondstein**  
Dollendorfer Str. 5,  
Königswinter -Oberpleis,  
Tel 0 22 44 / 9 27 95 08



### Mit dem Siebengebirge durchs Jahr

„Was lebt denn hier?“ steht groß auf der Titelseite des Kalenders - damit unterscheidet sich diese Publikation durch den thematischen Zuschnitt seiner Fotos deutlich von Produkten dieses Genres. Der soeben im Rheinbreitbacher Verlag Edition Wolkenburg erschienene Kalender präsentiert ein Dutzend wundervoller Aufnahmen aus Flora und Fauna des Siebengebirges. Für den, der mehr vom dargestellten Motiv wissen will, gibt es kurze Erläuterungen, direkt unter dem Bild.

Martin Lehnert/  
Martina Rohfleisch  
**Was lebt denn hier?**  
Flora und Fauna  
im Siebengebirge  
Wandkalender, stabile  
Ausführung, Format DIN A4  
quer, mit 12 vierfarbigen  
Motiven, verlag edition  
wolkenburg (2022), € 9,90  
**Edition wolkenburg,**  
**Rheinbreitbach**

### Unser Weihnachtspreisträtsel

Vornweg: Was können Sie gewinnen? **rheinkiesel verlost:**

1 Cockpit-Event von 45 Minuten im Wert von € 99

1 Gutschein für den Besuch einer GOP-Varietéshow (für 2 Personen)

2 x 2 Eintrittskarten für das Freitagskonzert "Farbenklänge" am 3. Februar 2023 des Bonner Beethoven Orchesters



*SchmuckZeit*

### Wenn die Augen der Dame Ihres Herzens am Heiligenabend zu leuchten beginnen

... dann hat das Geschenk offenbar Anklang gefunden – wenn nicht sogar noch mehr. Diese BOCCIA-Kette aus Titanium besticht durch ihre außerordentlich schlichte Eleganz. Die Kettenlänge beträgt 45 cm. Preis 179 Euro.

5 x 1 Expl. der Publikation VOM ZAUBER DES SIEBENBERGES aus der edition rheinkiesel

**Inh. Stephanie Koenen**  
Proffenweg 3  
Königswinter-Niederdollendorf  
Telefon 0 22 23 - 90 91 41

**Ihre Chance: rheinkiesel verlost eine dieser wertvollen Ketten!**

Bitte senden Sie uns per Postkarte/Brief das Wort „Kette“ an unsere Anschrift:

Quartett-Verlag, Im Sand 56,  
53619 Rheinbreitbach oder  
per E-Mail an  
[erwin.bidder@gmail.com](mailto:erwin.bidder@gmail.com)

Telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Einsendeschluss:  
10. Dezember 2022  
(Datum des Poststempels)  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**Viel Glück!**

5 x 1 Wandkalender für das Jahr 2023 „Was lebt denn hier“ aus dem Rheinbreitbacher Verlag edition Wolkenburg

Bitte beantworten Sie uns folgende Frage: Wieviel Ausgaben sind in den 26 Jahren des Bestehens vom rheinkiesel erschienen:

- a) 303
- b) 313
- c) 333

Ihre Lösung erbitten wir per Postkarte/Brief an unsere Anschrift:

Quartett-Verlag, Im Sand 56,  
53619 Rheinbreitbach oder  
per E-Mail an  
[erwin.bidder@gmail.com](mailto:erwin.bidder@gmail.com)  
Telefonische Meldungen

können nicht berücksichtigt werden.

Einsendeschluss:  
10. Dezember 2022  
(Datum des Poststempels)  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte nennen Sie uns mit Ihrer Lösung Ihren Lieblingspreis, den Sie gern gewinnen möchten und vergessen Sie nicht, Name und Anschrift anzugeben.

**Viel Glück!**

# Bizarre Schönheit

Der Winter kommt, und damit Frost, Eis und – hoffentlich! – Schnee. Wasser gefriert in unterschiedlichsten Formen: Glatteis, Schneeflocken und Eiszapfen sind uns geläufig, vielleicht auch noch Eisschollen oder Eisblumen. Aber kennen Sie Haareis?

**D**as eindrucksvolle Kunstwerk formt unsere Natur nur sehr selten. Wer also bei einem winterlichen Waldspaziergang auf ein strahlendweißes Gebilde am Boden stößt, das zunächst wie gekämmte Wolle, Zuckerwatte oder eine kleine Barockperücke aussieht, kann sich glücklich schätzen: Da hat man etwas ganz Besonderes entdeckt! Das reinliche und überdies sehr vergängliche Gebilde ist ein Blickfang, dessen Faszination man sich kaum entziehen kann. Aber nicht nur deshalb lohnt ein genauerer Blick auf diese Darbietung. Hinter einem solchen Naturschauspiel können sich tatsächlich verschiedenste „Inszenierungen“ verstecken. Denn Regie führen Physik, Biologie und sogar die Chemie. In verschiedenen Anteilen und mit komplexen Wechselwirkungen untereinander entsteht dabei eine enorme Formenvielfalt.

## Brandneue Erkenntnisse

„Eis ist Wasser im festen Aggregatzustand“ heißt es lapidar



Haareis an einem toten Ast | Bild: Ulrich Sander

im Lexikon. Doch wie „das Eis“ letztlich aussieht, hängt davon ab, wo und wie es sich bildet. Haareis entsteht nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen – und bis vor wenigen Jahren war

noch nicht einmal genau geklärt, wie derart feine Eishaare überhaupt wachsen können. Dabei hat der deutsche Meteorologe und Polarforscher Alfred Wegener bereits 1918 das Phänomen

erstmalig zu Papier gebracht, als er von „Haareis auf morschem Holz“ berichtete und eine Vermutung zu dessen Entstehung äußerte. Doch es sollte rund neun Jahrzehnte dauern,



Wir sind Partner von

**FLEUROP**

IHREN  
**Traumbaum**  
FINDEN SIE BEI UNS!



Inhaber: Thomas Steinmann  
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
info@blumen-neffgen.de

bis Fachleute sich der Frage zuwandten, wie dünnste Eisfäden entstehen können. Denn die feinen Eisstrukturen haben teilweise den Durchmesser von 0,01 Millimeter und sind damit sogar noch dünner als menschliches

unter dem Gefrierpunkt, während das betreffende Holzstück noch nicht durchgefroren sein darf. Des Weiteren muss eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden sein. Außerdem darf kein starker Wind wehen. Sodann



Eiskristalle mit Raureif auf einem Streifenfarn | Bild: Ulrich Sander

Haar. Und das, obwohl „Wasser im festen Zustand“ so spröde und zerbrechlich ist – man denke nur an das Betreten der Eisfläche eines zugefrorenen Sees!

#### Totholz als Wurzel

Eine Grundvoraussetzung ist ein Stück Totholz, zumeist ein modriger Ast am Boden, mit ausreichender Durchfeuchtung. Zudem muss eine bestimmte Witterung herrschen. Die Konstellation besteht aus einer Lufttemperatur nur wenige Grad

kann – meistens über Nacht – feinstes und zerbrechliches Haarreis aus den Holzporen sprießen und bis zu zehn Zentimeter lang wachsen – in seltenen Fällen sogar 20 Zentimeter lang!

Das vergängliche Gebilde ist denkbar empfindlich. Bei Wind würden die kristallstarrten Haare zerbrechen. Ein lediglich leichter Windhauch vermag das Haar zu scheitern oder locken. Ist andererseits die Luft zu trocken, würden die feinen Eiskristalle bei ihrer Entstehung gleich verdunsten und sich in (feuchte) Luft auflösen, Experten spre-

**Friedhofsgärtnerei Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

**DAUER GRAB PFLEGE**  
Leben macht Erinnerung

Frühjahr

Meisterbetrieb  
Inh. Manuela Brammer  
Drieschweg 48  
53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24 / 37 57  
Telefax 0 22 24 / 96 18 43  
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

[www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de](http://www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de)

**NEUE TANZKURSE**

Deine Auszeit vom Alltag.  
Als Geschenk  
für Dich... für mich... für uns...  
**Neue Kurse ab Januar!**  
☎ 02224/3361  
[www.tanzschule-holtzwarth.de](http://www.tanzschule-holtzwarth.de)

**BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE**

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung  
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit  
englischer Doppelseiltechnik  
Garten-/Jahrespflegearbeiten  
Kostenlose fachgerechte Baumbewertung

Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen, wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „Tree-Surgeons“, den sogenannten „Baum-Chirurgen“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.  
**Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!**

[www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE) | Gebührenfreie Tel.-Nr. 0800 228 63 43

chen von „sublimieren“. Unter diesen Umständen können wir leicht nachvollziehen, dass es schnell mit der Haarpracht vorbei ist, wenn die ersten Sonnenstrahlen oder ein warmer Atemhauch das Kunstwerk berühren. Nebenbei ist es ein bemerkenswerter Vorgang, dass die Eishaare wie auch das menschliche Haar von der Basis her wachsen. Das unterscheidet Haareis von Eisblumen und Eiszapfen, die durch Anlagerung an den Spitzen wachsen. Auch der bekannte Raureif, der sich bei frostigen Temperaturen niederschlägt, entsteht völlig anders: Er speist sich aus der Feuchtigkeit der Luft, die sich an Oberflächen zu Eiskristallen wandelt. Durch äußerliche Anlagerung können auch diese zu länglichen und ästhetischen Gebilden heranwachsen, die allerdings Verzweigungen aufweisen.

**Ein Pilz als Schöpfer**

Das Haareis ist recht schnellwüchsig: Es sprießt mit fünf bis zehn Millimetern pro Stunde aus dem Holz heraus. Vor rund 15 Jahren haben Untersuchungen die lang gehegte Vermutung bestätigt, dass aktive Pilze im Inneren des Holzes eine maßgebliche Rolle bei diesem Phänomen spielen. Unter kontrollierten Bedingungen auf einem geschützten Balkon konnten Forscher Haareis auf Holzstücken zum Wachstum anregen. Wurden die holzeretzenden Pilze hingegen abgetötet, entstand kein Haareis, sondern lediglich eine dünne Eisschicht. Entscheidend ist ein Pilz namens „Rosa Gallertkruste“. Der



Haareis setzt sich gerne auf totem Holz fest | Bild: Ulrich Sander

winteraktive Pilz lebt im und vom Totholz. Durch seinen Stoffwechsel werden Kohlendioxid, weitere Stoffwechselprodukte und Wasserdampf freigesetzt. Zusammen mit Wasser aus dem Holz führen Gasdruck und Kapillareffekte dazu, dass das Wasser durch die Holzporen nach außen gedrückt wird und gefriert. Von innen wird immer Flüssigkeit nachgedrückt, so dass Eisfäden entstehen.

Dass es bei dieser feinen Struktur ohne Bildung größerer Kristalle und weiterer Verzweigungen bleibt, hängt wohl mit den in der Flüssigkeit enthaltenen Substanzen zusammen. Die organischen Moleküle, die der Pilz freisetzt, unter anderem der Holzfestiger „Lignin“, fungieren möglicherweise als Kristallisationskeime. Zugleich bewirken

sie offenbar die einmalig fadenförmige Struktur ohne die sonst üblichen Verästelungen, indem sie die Entstehung größerer Eiskristalle sowie das sofortige Verdunsten der filigranen Eisfäden verhindern. Ein einzigartiges bio-physikalisch-chemisches Phänomen!

**Rare Schönheiten**

Es gibt noch ein zwei weitere nah verwandte Eisgebilde, welche auf ähnliche Weise entstehen, aber nicht ganz so filigran sind: Das ist einerseits das „Kamm“- oder „Stängeleis“. Auch diese Schöpfung der Natur ist selten und tritt unmittelbar aus nassen, nicht durchgefrorenen Bodenstellen aus. Hierbei wächst aus meist lehmiger

Erde, oft an Böschungen, Eis in Streifen oder millimeterdicken Stängeln. Sie können sich zusammenschließen und kleine Säulen oder Kämme bilden.

Andererseits findet sich – ebenfalls selten – dieses Phänomen als „Bandeis“ an Pflanzenstängeln. In beiden Fällen gefriert Wasser an der Oberfläche von Poren, dehnt sich nach außen aus und zieht durch Kapillarkwirkung Wasser aus dem Untergrund nach, das gleichfalls direkt gefriert.

Das Haareis ist nicht nur eines der filigransten Eisgebilde, das wir kennen. Es könnte sein, dass dieses ohnehin schon seltene Kunstwerk der Natur in unserer Heimat (und global nur zwischen 45 und 55° nördlicher Breite, also in den gemäßigten Breiten) zu einer absoluten Rarität wird, vielleicht auch ganz verschwindet. Denn das nach seinem Erstbeschreiber benannte „Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung“ (AWI) in Bremerhaven, von dem wir in jüngster Zeit des Öfteren in den Nachrichten hören, vermeldet in Übereinstimmung mit anderen, dass der Klimawandel schneller voranschreitet als bislang erwartet. Ohne Reduktion der Treibhausgase werden durch die Klimaerwärmung in wenigen Jahrzehnten die Eismassen auf der Nordhalbkugel dahinschmelzen und der Nordpol im Sommer eisfrei sein. Kalte Winter mit Frost und Schnee werden dann auch bei uns tendenziell noch seltener. Damit werden auch die ganz besonderen Bedingungen, die herrschen müssen, damit sich Haareis bilden kann, immer seltener zusammenreffen. **Ulrich Sander**



**STEINMETZBETRIEB**

**KARL JACIK GMBH**

Grabdenkmäler - Granit - Marmor

Heiko Schwarz

Tel. 02223/22104 - [www.gartensteine-jacik.de](http://www.gartensteine-jacik.de)

Cäsariusstr. 39 · 53639 Königswinter

Notsoheider Straße 13 · 53560 Vettelschoß



# Mehr Mini

Seit dem 1. Oktober 2022 dürfen Minijobber 520 Euro statt bislang 450 Euro verdienen. Angesichts von Energiekrise und Inflation dürfte der mögliche Mehrverdienst ein willkommenes Zubrot sein.

Die Grenze für die Sozialversicherungspflicht von Löhnen und Gehältern wurde ab diesem dem 1. Oktober 2022 von 450 Euro auf 520 Euro monatlich hinaufgesetzt. Zusätzlich wurde eine weitere Erhöhung für den Fall geregelt, dass sich der Mindestlohn von aktuell zwölf Euro pro Stunde weiter erhöht. Denn auch bei Minijobs muss der Arbeitgeber diesen Mindestbetrag berücksichtigen. Der Arbeitnehmer zahlt grundsätzlich nur Beiträge zur Rentenversicherung – und selbst davon kann er sich befreien lassen. Dieser Verzicht lässt sich für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr rückgängig machen.

## Rente? Ja bitte!

Auch wenn der Beitrag nur gering ist, haben die Zahlungen für die Rentenversicherung durchaus Vorteile für den Minijobber, die über die mögliche (geringe) Erhöhung der Rente hinausgehen: So sind sowohl Reha-Leistungen als auch eine Erwerbsminderungsrente davon abhängig, dass für eine gewissen Zeitraum Pflichtbeiträge in die Rentenversicherung eingezahlt worden sind.

Übersteigt das monatliche Gehalt den Betrag von 520 Euro, muss dies nicht das Ende des Minijobs bedeuten: Bis zu zweimal im Jahr ist eine zur „Grenzüberschreitung“ führende Mehrarbeit zulässig. Dabei gilt nicht das Kalenderjahr, sondern das Zeitjahr, zurückgerechnet ab dem Monat, in dem der Verdienst über 520 Euro lag. Allerdings darf der Mehrverdienst in den



| Bild: AdobeStock | Fokussiert

zwei Monaten nicht mehr als das Doppelte des Höchstbetrages betragen, aktuell also nicht mehr als 1.040 Euro. Zu den unvorhersehbaren Gründen, die zu so einer Überzahlung berechtigen, gehören zum Beispiel Krankheitsvertretungen oder Prämien aufgrund Erreichung eines Geschäftsergebnisses, die an alle Arbeitnehmer gehen. Urlaubs- oder Weihnachtsgelder gehören allerdings nicht dazu, ebenso saisonbedingte Mehrarbeit.

Wer mehr als zweimal überzahlt oder eine vorhersehbare Überzahlung leistet, dessen Arbeitsverhältnis wird sozialversicherungspflichtig, wenn auch nur für die betroffenen Monate. Doch es gibt eine Alternative, die für beide Parteien sozialversicherungsfrei ist: die kurzfristige Beschäftigung, die bereits im Voraus zeitlich auf 70 Arbeitstage oder drei Monate pro Kalenderjahr befristet ist und die nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Derartige Tätigkeiten kommen vor allem für Schüler und Studenten in Frage. Es ist zulässig, mehrere solche kurzfristige Beschäftigungen hintereinander aufzunehmen. Die entsprechenden Zeiten sind dann jeweils zusammenzurechnen. Da-

bei kommt es nicht darauf an, ob sie bis zu 520 Euro monatlich oder höher bezahlt werden.

## Klare Verpflichtung

Grundsätzlich können Minijobber auch bei mehreren Arbeitgebern gleichzeitig arbeiten. Entscheidend ist, dass der monatliche Höchstbetrag nicht überschritten wird. Kommt es aber dazu, werden alle gleichzeitig ausgeübten Beschäftigungsverhältnisse sozialversicherungs- und steuerpflichtig. Der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, den zukünftigen Minijobber bei der Einstellung zu befragen, ob er weitere geringfügige Beschäftigungen ausübt und wenn ja, wie hoch sein Verdienst hieraus ist. Zudem wird der Arbeitnehmer verpflichtet, dem Arbeitgeber zukünftige Änderungen mitzuteilen. Diese Erklärung schützt auch den Arbeitgeber vor Nachforderungen von Sozialversicherungsträgern oder dem Finanzamt, wenn ihm der Arbeitnehmer andere Minijobs verschwiegen hat.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele Kanzlei Schmidt & Ankele, Bad Honnef**

Ihr Computer streikt?

Jetzt ist rasche

# Hilfe

vom Fachmann gefragt!



0151-20777627

Computerservice  
Erstellung Ihrer Website  
Modernisierung Ihrer IT-Systeme

10 % Nachlass für  
rheinkiesel-Kunden

[www.itjoswig.de](http://www.itjoswig.de)

*Genießerpfade*  
ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft  
der besonderen Art



Wichtelgeschenke,  
Mitbringsel und  
Präsentkörbe  
in großer Auswahl.

Im Dezember  
samstags von  
10.00 Uhr bis  
18.00 Uhr  
geöffnet!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30  
[www.geniesserpfade.com](http://www.geniesserpfade.com)

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

# Abzocke durch Wanderarbeiter

Reisende Handwerker bieten Ihnen an, Ihre Einfahrt, Ihr Dach oder gar Ihre Heizung schnell und zum Schnäppchenpreis zu sanieren? rheinkiesel verrät, warum Sie bei solche Angebote ablehnen sollten.

**D**ie eigenen vier Wände, geliebt, gehegt und gepflegt – und natürlich stehen hin und wieder mal Sanierungs- oder Erneuerungsarbeiten an. Die gehen oft ins Geld – und die örtlichen Handwerksbetriebe sind oft Monate im Vorhinein ausgebucht. Wie praktisch, wenn eine reisende Fachkraft zufällig auftaucht und anbietet, anfallende Arbeiten umgehend und zum Schnäppchenpreis zu erledigen! Doch der angebliche Dumpingpreis endet schnell in Ernüchterung...

## Minderwertige Arbeiten

Dabei handelt es sich nicht bei jedem reisenden Handwerker auch zwangsläufig um einen Straftäter. Oft erweisen sich aber die Arbeiten später als nicht fachgerecht oder mit minderwertigen Materialien ausgeführt. In unzähligen Fällen waren die reisenden „Handwerker“ tatsächlich keine Fachkräfte. Kundinnen und Kunden zahlten letztlich überhöhte Preise für minderwertige Arbeiten – zum Beispiel im Rahmen von Sanierungen an Dächern/Dachrinnen, Reinigungsar-



Vorsicht, wenn Arbeiten zum Schnäppchenpreis angeboten werden | Bild: pixelio.de | Rainer Sturm

beiten an Fassaden oder Einfahrten oder Modernisierungen von Heizungsanlagen. Häufig entstanden Schäden erst bei Ausführung der Arbeiten. Zum Teil wurden auch nicht beauftragte Arbeiten in Rechnung gestellt und schlussendlich Wucherpreise verlangt – weit mehr als ein ortsansässiger Handwerker für die Leistungen verlangt hätte. Die betroffenen Auftraggeber-

rinnen und Auftraggeber wurden aufgefordert, die (gegebenenfalls überhöhten) Rechnungsbeträge bar zu entrichten – oftmals mit massivem Druck.

## Schlampige „Rechnungen“

Sie erhielten keine oder nur auf einfachste Art gefertigte, hand-

schriftliche Quittungen. Stundenzettel oder Pflichtangaben einer kaufmännischen Rechnung? Fehlanzeige! Denn zu einer korrekten Rechnung gehört der vollständige Name sowie die Anschrift des Unternehmens, die Adresse des Leistungsempfängers, Steuernummer, fortlaufende Rechnungsnummer, Ausstellungsdatum der Rechnung und

## Wandern & Glühwein im Advent

Genießen sie die vorweihnachtliche Zeit.  
Hier einige Tipps:

- Königswinter-Oberdollendorf:** [www.gut-suelz.de](http://www.gut-suelz.de)
- Königswinter-Altstadt:** 10. bis 24.12. Eselstall · Kaufmannsladen  
[www.kaufmannsladen-koenigswinter.de](http://www.kaufmannsladen-koenigswinter.de)
- Unkel Pützgasse:** Im Lämmlein & Kulturwerkstatt  
[www.im-laemmlein.de](http://www.im-laemmlein.de)
- Erpel/Kasbachtal:** bis 18.12. Alte Brauerei  
[www.alte-brauerei-kasbachtal.de](http://www.alte-brauerei-kasbachtal.de)
- Aktuelle Informationen:** [www.siebengebirge.de](http://www.siebengebirge.de)



## Handfeste Tipps

- Entsprechende Tätergruppen sind vorwiegend im Frühjahr und in den Sommermonaten unterwegs und suchen als Opfer gezielt ältere Hausbesitzerinnen oder Hausbesitzer. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, Sanierungen am/im Haus durchzuführen, greifen Sie bitte auf Ihnen bekannte oder „ortsansässige“ Firmen zurück. Wenn Sie im Internet nach einer Firma suchen, handeln Sie überlegt, damit Sie dort nicht an Betrüger geraten. Gibt die Firma nur eine Handynummer an, ist zumindest Vorsicht geboten. Seriöse Firmen haben meist auch eine Festnetznummer.
- Betrachten Sie Sanierungsangebote, die unaufgefordert an Sie herangetragen werden, besonders argwöhnisch. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Lassen Sie sich den Namen der Mitarbeiter, den - Firmennamen und den Sitz der Firma geben.
- Fragen Sie bei Ihrem Gewerbe- bzw. Ordnungsamt nach, ob die reisende - Firma dort angemeldet ist.
- Recherchieren Sie im Internet, soweit möglich, ob es sich um eine seriöse Firma handelt.
- Lassen Sie sich die Reise-gewerbekarte zeigen.
- Ziehen Sie Verwandte oder Ihre Nachbarn zu den Verhandlungen hinzu.
- Lassen Sie die Mitarbeiter nicht unbeobachtet.
- Rufen Sie eine ortsansässige Firma an und bitten Sie um ein Vergleichsangebot.
- Sind Sie Opfer einer Straftat geworden, erstatten Sie eine Anzeige bei der Polizei. Weiterführende Hinweise unter folgendem Link: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

natürlich der geschuldete Betrag. Meist waren die „Handwerker“ nur über Mobilfunknummern erreichbar – und diese gehörten oft zu Prepaid-Handys mit überwiegend nicht existenten Anschlussinhabern, die kurz nach Erledigung der Arbeiten nicht mehr erreichbar waren. Unter solchen Umständen laufen etwaige Gewährleistungsansprüche ins Leere.

### Vorsicht, Vorkasse!

In einigen Fällen baten die Handwerker ihre Auftraggeber um Bargeld als Vorkasse, um das notwendige Material kaufen zu können. Doch wer bezahlte, guckte oft in die Röhre: Nach der Bezahlung setzten sich die Täter gleich nach Erhalt des Geldes ab – mitunter unter glaubhaft anmutendem Vorwand (Materialkauf, Abholen weiterer Mitarbeiter, Mittagspause oder Ähnliches). Gelang es den Tätern, die Wohnung oder das Haus zu betreten, verübten sie häufig zusätzlich zum

Betrug noch Diebstahl, etwa von Bargeld, EC-Karten und Schmuck. Das funktioniert so: Die Täter spionierten beim Kassieren zunächst eher kleinerer Beträge das „Geldversteck“ der Kundinnen und Kunden aus und bedienten sich später in unbeobachteten Momenten (z.B. Toilettenbenutzung). Typisch ist die „Arbeitsteilung“ während des Diebstahls: Ein Täter lenkt das Opfer durch aufeinanderfolgende Bitten ab, der Komplize durchsucht das Haus nach Geld und Schmuck.

Bei Gehbehinderten etwa sollte das Dachgeschoss begutachtet werden. Bis der körperlich eingeschränkte Mensch die Treppe hochgestiegen war, waren die Betrüger bereits unbemerkt im Schlafzimmer und hatten dort Wertgegenstände mitgehen lassen.

|| **Marita Wichterich,**  
Kriminalhauptkommissarin  
Polizeipräsidium Bonn  
Telefon 0228-15-7617  
oder -7676 | E-Mail:  
[Seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de](mailto:Seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de)

**bft**

Unserer verehrten  
Kundschaft  
Fröhliche Weihnachten  
und alle guten Wünsche  
für das neue Jahr!

**Dieter Langer  
KFZ-Meisterbetrieb**

Unser Betrieb hat alle Voraussetzungen für Qualitätsarbeit nach dem neuesten Stand der Technik.

Linzer Straße 26 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 64 63 | Fax 7 98 74

**WEIHNACHTSMARKT im BREDEESHOF**  
**17. und 18. Dezember**

Entdecken Sie die Stände unserer ausgewählten Aussteller und genießen Sie die winterliche Atmosphäre im Hof!  
Köstlichkeiten vom Grill und Glühwein!  
Weihnachtsmarkt:  
Samstag ab 15.00 Uhr & Sonntag ab 12.00 Uhr  
Restaurant geöffnet!

**BREDEESHOF**  
Hauptstraße 128, 53639 Königswinter-Niederdollendorf  
Telefon 02223/1850, [www.bredershof.de](http://www.bredershof.de)

**faller**

**NEU**  
Ihr tragbarer  
Sprachverstärker  
für unbeschwerte  
TV-Momente

Mit OSKAR  
endlich wieder den  
Fernseher verstehen.

Jetzt bei uns  
ERLEBEN

**ocularari**

Königswinterer Str. 681  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 944 988 3  
[www.ocularari.de](http://www.ocularari.de)

# Für jeden etwas

rheinkiesel präsentiert Neuerscheinungen – und einen Leserbrief, über den wir uns sehr gefreut haben.

## Lesen tut gut: mein Freund das Buch

Ältere Menschen, so steht es in der Tageszeitung, verbringen immer mehr Stunden täglich mit dem Lesen eines Buches. Mit den Jahren werden Bücher offenbar zu einem geschätzten Begleiter durch den Tag und durch das Leben. Ein bekannter Buchautor bezeichnet Bücher sogar als eine dichterische Therapieform, eine Art Hausapotheke, die nicht nur von den eigenen Problemen ablenkt, sondern besser als ein Medikament hilft die Schwierigkeiten des Alltags und der nachlassenden Körperkräfte zu begegnen. Und das alles ohne Nebenwirkungen fürchten zu müssen! Da Bücher und ihr Inhalt unsere Fantasie anregen, aktivieren sie auch unseren Kopf. Unser Gedächtnis bekommt Impulse und wird angeregt als eine Art Training für unsere Gehirnzellen. Das große Angebot an Büchern lässt keine Wünsche offen. Ob Krimis, Sachbücher, Romane, Erzählungen, historische Romane, Reiseführer oder aktuelle Bestseller. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Buch führt uns in eine andere Welt, in die wir Seite



um Seite tiefer eintauchen, und das uns unseren Alltag und unsere Beschwerden vorübergehend vergessen lässt. Das Schicksal der Menschen in einem Roman lenkt ab von der eigenen Befindlichkeit. Es regt die Fantasie an, verschafft neue oder andere Einsichten und berührt unser Inneres. Als Leser fühlen wir uns mit dem Schicksal der Hauptperson verbunden und freuen uns, wenn alles gut läuft und leiden mit im Unglück. Eine Parallelwelt tut sich auf zwischen den Seiten, die wir nutzen und

genießen können oder auch kritisch und mit Abstand betrachten. Wir können uns mit einer der Hauptfiguren identifizieren und mit ihr hoffen und bangen, was ihr Schicksal anbetrifft, oder wir distanzieren uns.

Manchmal werden durch den Text Erinnerungen geweckt an Personen unseres Lebens, die eine wichtige und entscheidende Rolle gespielt haben. Auf unserer inneren Bühne werden sie wieder lebendig und wir können mit Distanz noch einmal Rückschau

halten und die Ereignisse unter einem neuen, anderen Blickwinkel betrachten. Vielleicht hätte doch einiges anders und vielleicht besser ausgehen können? Es kann auch sein, dass wir bei einem Rückblick mit dem Abstand der Jahre zu einer Ruhe und Zufriedenheit finden, die wir so vorher noch nicht gefühlt haben und die gut tut. Die eigene Lebensbilanz kommt im Vergleich zu den Beteiligten im Buch doch ganz gut weg und diese Erkenntnis gibt ein Gefühl der inneren Harmonie und Entspannung.

Bücher können zu Freunden werden durch die Vertrautheit, die sich bei der Lektüre aufbaut. Wir freuen uns, auf die Zeit, die wir mit ihnen verbringen können. Zeit, die ablenkt vom Alltag, Zeit, die wir in den Tagesablauf gut einbinden können. Deswegen macht es auch Sinn sich für die Lektüre einen besonderen Rückzugsort auszusuchen, oder zu schaffen. Ein gemütlicher Sessel mit einer Stehlampe, die die Druckschrift klar sehen lässt, gehört zum Beispiel dazu. Auch ein Schemel, wo man bequem die Füße hochlegen kann ist willkommen. Das Ganze wird dann abgerundet von einer Tasse Tee oder Kaffee, oder einem Schluck Wasser oder Wein auf einem kleinen Bestelltisch in Reichweite. So wird die Lesestunde zu einem geruhsamen Höhepunkt im Tagesablauf, oder am Abend auf den wir uns freuen und den wir genießen können. Das Buch, gerade wenn es viele Seiten an Umfang

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

**Parkett & Fußbodenbeläge**  
Meisterbetrieb

**JOKA®**  
FACHBERATER

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)  
Tel.: 02224 - 9811330 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de



Standorte der frei zugänglichen Bänke sowie weitere künstlerische Kleinode von Peter Eich an. Hinzu kommen interessante Erklärungen zum Standort beziehungsweise zur Inschrift.

Bezugsquelle/Informationen:

**Tourismus  
Siebengebirge GmbH**  
Drachenfelsstr. 51,  
Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 91 77 11  
info@siebengebirge.de  
www.siebengebirge.de

hat, wird so zu einem lieb gewordenen, zuverlässigen Freund, ein vertrauter Begleiter durch unsere Tage. Die bevorstehenden Weihnachtstage versprechen Zeit und Muße fürs Lesen, und ein Buch könnte auch die ideale Geschenkidee sein für jung und alt.



### Kleine Kostbarkeiten

Kennen Sie die Geschichte des Rheinbreitbacher Hauses „Em Höttche“? Nur wenigen Gebäuden in der kleinen Rheingemeinde ist ein solcher Popularitätsgrad eigen wie diesem Fachwerkhaus aus dem Jahre 1604. Ab 1929 machte es sich als Weinhaus einen Namen. Nach dem Zweiten Weltkrieg trafen sich hier bis 1993 Politiker, Diplomaten, Journalisten und Prominente. Die Historie dieses Hauses steht gleich zu Beginn der 27. Ausgabe der Rheinbreitbacher Heimathefte. Sie ist eine von 55 historischen Kostbarkeiten, die der Verein auf 128 Seiten vorstellt. Martina Rohlfleisch zeigt Bekanntes und Unbekanntes, darunter auch die sogenannte „Burg Steineck“ oder Infos über den heute spurlos verschwundenen Flughafen

### Rundgang gefällig?

Eine außergewöhnlich schöne Bank ziert die neueste Publikation der Tourismus Siebengebirge GmbH in Königswinter: Der Erpeler Peter Eich hat sie gebaut (siehe rheinkiesel 5/21). Bei dem Flyer handelt es sich um einen Rundgang durch den Weinort „Herrlichkeit Erpel“ mit allen historischen Sehenswürdigkeiten und kurzen, informativen Erläuterungen. Außerdem zeigt ein zweiter Stadtplan alle 28



# LAUFSTEG

Schuhe und mehr

SCHUHHAUS LAUFSTEG - CARMEN BÖCKLER  
DOLLENDORFER STR. 19  
53639 KÖNIGSWINTER-OBERPLEIS  
0 22 44 - 9 27 88 11  
www.schuhhaus-laufsteg.de  
info@schuhhaus-laufsteg.de



Nach 34 Jahren Selbständigkeit verabschieden wir uns zum Jahresende 2022 von unserer Kundschaft.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.  
Bleiben Sie gesund!

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



Fliesenmeisterbetrieb seit 1988  
53604 Bad Honnef · Afelspfad 29  
Tel. 02224-79030

auf Rheinbreitbacher Gebiet. Das kleine Büchlein im Format DIN A5 lässt den Leser staunen, mit wie vielen Attraktionen der kleine Ort auch noch heute punkten kann.

**Heimatverein  
Rheinbreitbach (Hsgb.)  
Rheinbreitbach  
anno dazumal**

*Die Geschichtstafeln des Ortes als Buch. 55 kleine historische Kostbarkeiten in Wort und Bild 128 Seiten, gebunden, Format DIN A5, mit vielen historischen Fotos, Verlag edition wolkenburg (2022), ISBN 978-3-934676-38-1, € 10,00. Erhältlich im örtlichen Buchhandel*

gegensehen will, sollte sich rechtzeitig informieren – zum Beispiel mit diesem Ratgeber: Neben steuerlichen Aspekten beantwortet das Buch auch Fragen zum Thema Versicherung und Geldanlage. Zahlreiche Beispielen und Checklisten runden die Informationen ab. – eine umfangreiche, fachlich überzeugende Hilfe der Verbraucherzentrale.

**Fox/Hammer/Reichert  
Rente in Sicht  
Ihr Finanzratgeber für den Ruhestand**  
3. Auflage, 200 Seiten, Format 16,5 x 22,0 cm, Klappenbroschur, Verlag: Verbraucherzentrale, ISBN 978-3-86336-137-2, € 16,90  
Auch im Buchhandel erhältlich

**Leserbrief**

**Vielfältiger als erwähnt**

Seit Langem lesen meine Frau und ich regelmäßig den „rheinkiesel“, wir freuen uns auf jede neue Ausgabe. Wir wohnen seit sechs Jahren in der „Bunten Stadt Linz am Rhein“.

eine gemeinsame Geschichte erlebt. Wir verdanken Ihrer Zeitschrift viele Informationen über die alte und junge Geschichte, über viele Lebensbereiche, über Land und Leute unserer vertrauten Umgebung, und nicht zuletzt, sind wir stets auf der Höhe über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen, die Sie uns zur Auswahl anbieten. Das Ganze wird uns präsentiert in Ihrem fundierten, lockeren, humorgewürzten Schreibstil, ergänzt durch Beiträge bekannter Autoren, die Ihre und die Arbeit Ihres Verlages bereichern. Dafür sprechen wir Ihnen unseren herzlichen Dank aus. Es wäre wünschenswert, wenn Ihre Leser Gelegenheit hätten, sich unserem Dank anzuschließen. Die Nachfrage nach rheinkiesel zeigt, wie beliebt Ihre Zeitschrift ist. Vielleicht könnten Sie das mit ein paar nüchternen Zahlen sachlich belegen. Ich habe Folgendes erlebt: Zu Anfang Oktober wollte ich mir in bekannten Geschäften in Linz eine weitere Ausgabe des rheinkiesel besorgen; vergebens, die Zeitschrift war vergriffen. Eine humorvolle Verkäuferin riet mir: „Schauen Sie doch mal am Rhein nach!“ Vielleicht könnten Sie, ohne Ei-

**Antwort des Verlegers:**  
Wir freuen uns über Ihre Zeitschrift außerordentlich! Tatsächlich bekommen wir immer wieder E-Mails, Anrufe und persönlich ausgesprochenes Lob für den rheinkiesel. Und natürlich auch die Tatsache, dass unsere Illustrierte oft schnell vergriffen ist, spricht für die Beliebtheit des Magazins. Hin und wieder bleibt ein Anruf im Gedächtnis, zum Beispiel der einer älteren Dame aus Belgien, die sich als gebürtige Honneferin zu erkennen gab. Sie habe lediglich die Bitte, dass der rheinkiesel auch weiterhin erscheinen möge. Sie erhält das Magazin monatlich von Ihrer in Honnef wohnenden Tochter zugesandt. Mit echten Zahlen zur Beliebtheit können wir als kleiner Verlag allerdings nicht dienen, denn solche Erhebungen – eine Leserbefragung – kosten viel Geld. Dennoch sprechen einige Fakten für uns und den rheinkiesel. Viele davon haben wir in unserer Ju-



**Endlich im Ruhestand?**

Kurz vor der Rente häufen sich die Fragen: Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Wird ein Einkommen im Nebenjob oder Ehrenamt besteuert? Was muss ich beachten, wenn ich künftig meinen Ruhestand im Ausland genießen will? Wer dem Ruhestand gelassen ent-



Davor hatten wir 30 Jahre lang unseren Wohnsitz in Bad Honnef. In der jüngsten Ausgabe lesen wir, dass Sie mit dem Rheinkiesel Ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Wir haben seit der „Geburt“ des Rheinkiesel in unserer Region

genwerbung, die Situation mit ein paar nüchternen Zahlen erläutern. Meine Frau und ich wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg an der Arbeit für den „rheinkiesel“.

biläumsausgabe im Februar dieses Jahres zusammengefasst. Wer dies noch einmal nachlesen möchte, wird in unserem kostenlosen Archiv fündig unter: [www.rheinkiesel.de](http://www.rheinkiesel.de).

**A. Ballhausen, Linz**

**Erwin Bidder**